

FC Weser II am Ende mit Punkt zufrieden

Nach dem ersten Saisonsieg im Derby gegen den FC Bollert wollte das Team von Trainer Brömsen auch gegen den SV Moringen punkten. Der Konkurrent hatte auch nur einen Zähler mehr auf dem Konto und sollte bei einer guten Leistung bezwungen werden.

Es entwickelte sich von Beginn an ein sehr intensives Spiel ohne jedoch, dass große Torchancen vor den Toren entstanden. Der SV Moringen agierte aus einer dicht gestaffelten Abwehr, die besonders mit den hohen Bällen der Weser-Elf keinerlei Mühe hatte. Im Offensivbereich waren Ludewig und Behrens bei schnellen Kontern immer wieder gefährlich. Aber auch der FCW hatte einige gute Möglichkeiten in Halbzeit, ein Hasenkopf-Freistoß wurde von TW Koehn über die Latte gelenkt und eine Direktabnahme von Otto geht knapp über das Gästetor. Jedoch war der Halbzeitstand von 0:0 gerechtfertigt. Nach der Pause musste Steffen Tesmer verletzungsbedingt ausscheiden. Im Spiel änderte sich nicht viel, nur die groben Foulspiele und Unsportlichkeiten von beiden Teams nahmen zu. Diese wurden vom nicht sicher amtierenden Schiedsrichter unzureichend geahndet, so dass es viele unschöne Szenen auf dem Sportplatz (und auch außerhalb -> Zuschauer) kam. "Die zweite Halbzeit hatte nicht mehr viel mit Fußball zu tun - beide Teams sollten sich mal Fragen, ob so etwas noch mit Fair Play zusammen hängt!!" kommentiert Trainer Brömsen. Sportlich gesehen passierte nicht mehr viel - nur die Gäste hätten das Spiel nach drei guten Möglichkeiten in der Schlußphase für sich entscheiden können, aber sie scheiterten völlig freistehend vor TW Schlieper. Am Ende stand ein insgesamt verdientes, torloses Remis, weil beide Mannschaften zu wenig fußballerische Aspekte zeigten, sondern eher ihre Platzierung der Fair-Play-Tabelle verschlechtern wollten!

Fazit:

Für die Weser-Elf ein wichtiger Punkt vor dem schweren Gang zum SSV Nörten. Vorwurf sollte es allerdings sein, dass man in über 20 Minuten Überzahl sich kaum gute Torchance erarbeiten konnte und sogar viele gute Möglichkeiten zuließ. Wichtig wird es weiterhin sein, über 90 Minuten konzentriert zu agieren, denn in der Kreisliga bekommt man nix geschenkt.

Tore: Fehlanzeige

Gelb-rote Karte für Maik Handiak (67.)

Spieler:

Schlieper, Altmann, Teuteberg, Jährmann, Tesmer, Ost, Hasenkopf T, Hasenkopf J, Böhnke, Otto, Stüber

eingewechselt: Schmitt für Tesmer (45.)

Freise für Hasenkopf T (58.)

Wenzel für Böhnke (65.)

Schiedsrichter: Manuel Holst

Zuschauer: 60

Jan-Philipp Brömsen